

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Kiedrich vom 16.06.2021 im großen Saal des Bürgerhauses, Hautvillersplatz 1, 65399 Kiedrich**

Sitzungsbeginn: 19.00 Uhr

Sitzungsende: 19.25 Uhr

**Anwesende**

**Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses:**

Herr Peter Erkel	Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses
Herr Konstantin Wolf	
Frau Kerstin Engel	
Herr Andreas Zorn	1. stellvertretender Vorsitzender
Herr Marius Stein	
Frau Anna Maria Linke-Diefenbach	
Herr Nicolas Fuchs	2. stellvertretender Vorsitzender

**Anwesend für die Gemeindevertretung:**

Frau Beate Schmidt	Vorsitzende der Gemeindevertretung
Herr Michael Weis	
Herr Dimitrios Archontas	

**Anwesend für den Gemeindevorstand:**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher  
Herr Erster Beigeordneter Rüdiger Wolf  
Herr Beigeordneter Hans-Walter Steinebach  
Herr Beigeordneter Frank Nußbaum  
Herr Beigeordneter Josef-Heinrich Bibo

**Entschuldigt:**

Herr Beigeordneter Werner Koch  
Herr Beigeordneter Wolfgang Jörg

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses sowie die Vertreter der Presse und die Zuhörerinnen und Zuhörer. Anschließend stellt er fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Angesichts der Anzahl der anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses stellt er auch die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist der Vorsitzende auf die Möglichkeit der Fragestellung zu aktuellen Themen hin. Aus den Reihen der anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer wird davon kein Gebrauch gemacht.

Auf Nachfrage zu Änderungswünschen bezüglich der Tagesordnung bittet Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher darum, die Vorlage des Gemeindevorstandes G 026 zur Beratung und Abstimmung der Tagesordnung hinzuzufügen.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, schlägt vor, die Vorlage G 026 als neuen Tagesordnungspunkt 4 zu behandeln und vor dessen Aufruf den Mitgliedern des Haupt- und Finanzausschusses im Rahmen einer kurzen Sitzungsunterbrechung die Gelegenheit zu geben sich mit der Vorlage vertraut zu machen.

Gegen diesen Vorschlag wird aus dem Haupt- und Finanzausschuss heraus kein Widerspruch erhoben.

**TOP 1 Benennung einer/s sachverständigen Stellvertreterin/Stellvertreters für den Denkmalschutzbeirat des Rheingau-Taunus-Kreises G 022**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Da keine Wortmeldungen ergehen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 022 abstimmen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 022 wie folgt abzustimmen:

Für die Gemeinde Kiedrich wird Herr Beigeordneter Wolfgang Jörg als Sachverständiger für den Denkmalschutzbeirat entsandt.

**Abstimmungsergebnis** **Einstimmig beschlossen**

**TOP 2 Solidarbeitrag Rheingau-Bad Geisenheim G 025**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, erklärt, dass die CDU-Fraktion der Vorlage zustimmen werde, da das Rheingau-Bad für den Rheingau unter den Aspekten Freizeit und Sport von überörtlicher Bedeutung sei.

Da keine Wortmeldungen ergehen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 025 abstimmen.

**Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 025 wie folgt abzustimmen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kiedrich beschließt die vorliegende „Öffentlich-rechtliche Vereinbarung über die solidarische kommunale Mitfinanzierung der Unterhaltung und des Betriebs des Rheingau-Bads der Hochschulstadt Geisenheim“

**Abstimmungsergebnis** **Einstimmig beschlossen**

**TOP 3 Liquiditätsdarstellung Bericht von Herrn Bürgermeister Steinmacher**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher informiert über die die Konten/Rücklagen der Gemeinde Kiedrich:

Konto Nassauische Sparkasse	2.109.881,99	EUR
Konto Wiesbadener Volksbank	785,68	EUR
Konto Rheingauer Volksbank	1.080.474,93	EUR
Konto „Waldrücklage“ Nass. Sparkasse	74.775,73	EUR*
Konto „OWI Sammelüberweisungen“ Nass. Sparkasse	2.438,39	EUR
Tagesgeld Rheingauer Volksbank	1.500.000,00	EUR
<b>Gesamt</b>	<b>4.768.356,72</b>	<b>EUR</b>

- \*davon 4.775,73 EUR Zinsen

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Auskunft über den Sachstand der Prüfungen der Jahresrechnungen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt, dass die Prüfberichte für die Jahre 2013-2016 im Entwurf vorliegen und derzeit durchgesehen werden. Wenn die endgültigen Berichte des Rechnungsprüfungsamtes vorliegen, würden diese, wie gesetzlich vorgesehen, der Gemeindevertretung mit entsprechenden Beschlussvorlagen vorgelegt werden.

Vor Aufruf des Tagesordnungspunktes 4 erfolgt eine Sitzungsunterbrechung in der Zeit von 19.10 Uhr und 19.15 Uhr.

**TOP 4 Ausführung der Satzung über die Erhebung eines Erholungs- und Tourismusbeitrages im Gebiet der jeweiligen Kommune durch das bei der Hochschulstadt Geisenheim ansässige Kassen- und Steueramt Rheingau G 026**

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erläutert ausführlich die Vorlage des Gemeindevorstandes. Dabei gibt er einen Ausblick auf das weitere Vorgehen u.a. hinsichtlich einer Beteiligung der Stadt Rüdesheim am Rhein und der Gründung des Tourismusbeirates Rheingau.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Frau Anna-Maria Linke-Diefenbach, bittet um Auskunft, ob die von der Hochschulstadt Geisenheim als Bedarf angemeldeten 1,5 Stellen zur Abrechnung der Tourismusbeiträge auch nach einer Einführung von digitalen Abrechnungsmethoden benötigt werden und ob sich die beteiligten Kommunen die Kosten für dieses Personal teilen.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt hierzu, dass der angemeldete Stellenbedarf auf Basis des augenblicklichen Erhebungs- und Abrechnungsaufwandes ermittelt worden ist. Änderungen diesbezüglich werden von allen beteiligten Kommunen im Blick gehalten. Hinsichtlich der Aufteilung der Kosten, welche die Hochschulstadt Geisenheim weiterreiche, bilden die jeweiligen Übernachtungszahlen/Tourismusbeiträge die Abrechnungsgrundlage.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bekräftigt, dass eine laufende Prüfung der Stellenbedarfe und der dadurch verursachten Kosten eine Notwendigkeit darstelle.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, verweist darauf, dass der zu treffende Beschluss eine logische Konsequenz darstelle, da durch den Beitritt der Gemeinde Kiedrich zur IKZ Rheingau (Kasse/Steueramt), wie bei allen andern beteiligten Kommunen auch, keine eigene Struktur, wie z.B. eine Kasse einschließlich Mahn- und Vollstreckungswesen, vorgehalten werde um diese Aufgabe zu erfüllen.

Das Mitglied der Gemeindevertretung, Herr Dimitrios Archontas, bittet um Auskunft, ob der zu erhebende Tourismusbeitrag alle Übernachtungen in Hotels, Pensionen etc. einschlieÙe

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher erklärt dazu, dass beruflich veranlasste Übernachtungen nicht erfasst werden.

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, erklärt in seiner Wortmeldung, dass die Aufteilung der Erträge aus dem Tourismusbeitrag zum einen für regionale und zum andern für örtliche Zwecke einen wichtigen Aspekt darstelle, da damit der Rheingau aber auch die Kommune finanzielle Mittel zur Tourismusförderung erhalte.

Da keine Wortmeldungen ergehen, lässt der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, über die Vorlage G 026 abstimmen.

### **Beschluss:**

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung gemäß der Vorlage G 026 wie folgt abzustimmen:

Die Gemeindevertretung fasst folgenden Beschluss:

1. Die Gemeindevertretung befürwortet, dass der bei der Hochschulstadt Geisenheim angesiedelte IKZ-Verband der Kassen- und Steuerämter des Rheingaus als zentrale Stelle für die Ausführung der Satzungen über die Erhebung eines Erholungs- und Tourismusbeitrages in der jeweiligen Kommune als zentral erhebende Stelle beauftragt wird. Unter der Voraussetzung, dass die Gemeindevertretungen Kiedrich und Walluf sowie die Stadtverordnetenversammlungen der Städte Eltville am Rhein, Geisenheim, Lorch Oestrich-Winkel, Rüdesheim am Rhein und Hochheim am Main einen gleichlautenden Beschluss fassen, soll diese Aufgabe mit der Abrechnung des dritten Quartals 2021 zum 01. Oktober beginnen.
2. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Voraussetzungen hierfür zu schaffen und mittels öffentlich-rechtlicher Vereinbarung die Rahmenbedingungen vorzugeben. Die Hochschulstadt Geisenheim wird ermächtigt, das erforderliche Personal einzustellen.
3. Kommt es in der Zukunft zu einer Änderung der aktuellen Beschlusslage in dem für das Gebiet der Hochschulstadt Geisenheim eine gleichlautende Satzung über die Erhebung eines Erholungs- und Tourismusbeitrages beschlossen wird, so ist die darin begründete Aufgabenerfüllung durch den mit dieser Beschlussvorlage geschaffenen rechtlichen Rahmen abgedeckt. Die öffentlich-rechtliche Vereinbarung ist dann um die Hochschulstadt Geisenheim zu erweitern.

### **Abstimmungsergebnis:**

**Einstimmig beschlossen**

### **TOP 5 Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung**

Der Haupt- und Finanzausschuss verständigt sich darauf, dass die Vorlage des Gemeindevorstandes G 026 (Ausführung der Satzung über die Erhebung eines Erholungs- und Tourismusbeitrages) als neuer Tagesordnungspunkt 24 der Tagesordnung der Sitzung der Gemeindevertretung hinzugefügt werde.

Weitere Änderungen wie z.B. die Zusammenlegung von Anträgen sollen in der Beratung des Ältestenrates im Anschluss an die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses erörtert werden.

### **TOP 6 Verschiedenes**

Das Mitglied des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Andreas Zorn, bittet um Prüfung, ob die Möglichkeit der Einrichtung einer, während der Öffnungssaison des Weinprobierstandes, zeitlich befristeten verkehrsberuhigten Zone besteht. Eine verkehrsberuhigte Zone sollte sich von der Einfahrt bis zum Parkplatz erstrecken. Diese Maßnahme könne dazu dienen, dass Kinder die ihre Eltern beim Besuch des Weinprobierstandes begleiten, nicht durch den Autoverkehr gefährdet werden.

Herr Bürgermeister Winfried Steinmacher sagt eine diesbezügliche Prüfung zu.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Hans-Peter Erkel, bedankt sich für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese.

gez.  
(Hans-Peter Erkel)  
Vorsitzender des Haupt- und Finanzausschusses

gez. Marcus Malsy  
Schriftführer